

Headline

Gerade erst neu geboren und doch schon mit knapp 170jähriger Tradition: Die Sneadoxx Sneaker

Lead

Die Leipziger Barfußschuh-Pioniere Sindy und Frank Demann beweisen bereits seit 2010, dass weitgehend handgefertigte Schuhe aus Deutschland eine stetig wachsende Käuferschaft finden. Jetzt haben sie sich eines längst verloren geglaubten Kult-Turnschuhs aus der ehemaligen DDR angenommen.

Meldung

Leipzig, 06.02.2016 – Die Bezeichnung „Kult-Sneaker“ begegnet einem heutzutage quasi an jeder Ecke. Sindy und Frank Demann legen nichtsdestotrotz weit höhere Maßstäbe an einen Schuh, der diesen Namen auch wirklich verdient. Vor kurzem stießen die beiden eher zufällig auf ein fast vergessenes Paradebeispiel dieser Gattung und entschieden sich für eine spektakuläre Wiedergeburt unter dem Namen „Sneadoxx“.

„So einigen Bürgern aus den neuen Bundesländern wird der Name „Ilmia“ bestimmt noch ein Begriff sein,“ beginnt Sindy Demann, „Dieser sehr populäre Sportschuh galt nicht nur als robuster und qualitativ hochwertiger Universalschuh für verschiedene Sportarten, er begleitete auch in unterschiedlichen Varianten viele Spitzensportler der DDR auf ihrem Weg aufs Siebertreppchen.“

Die zwei Leipziger sind immer noch von dem Qualitäts-Niveau beeindruckt, das auch während der immer schwieriger werdenden Wirtschaftslage bis zum Ende des ersten deutschen Arbeiter- und Bauernstaats gehalten werden konnte. „Nach der Wiedervereinigung versuchten sich verschiedene Unternehmer und Investoren, die bereits in den 30er Jahren geschaffene Marke „Ilmia“ wieder zum Leben zu erwecken,“ führt Frank Demann aus.

Leider waren diese Bemühungen aus unterschiedlichen Gründen nicht längerfristig von Erfolg gekrönt. An der traditionsreichen Geschichte konnte es aber nicht gelegen haben: „Bis zur Gründung der Firma „Paul Hoffmann & Co. KG“ im Jahre 1848 reichen die Ursprünge der jetzt als „Sneadoxx“ wiederauferstandenen Sportschuhe zurück,“ erzählt Senmotiv 1.0-Geschäftsführerin Sindy Demann weiter, „1972 ging diese Firma zwangsweise in das Kombinat für Sportartikel und Sportausrüstungen ‚Germina‘ auf, der Markenname der Sportschuhe blieb glücklicherweise bestehen. ‚Ilmia‘ leitet sich vom ursprünglichen Sitz der Firma, Stadtilm in Thüringen ab.“

Da es Unklarheiten bezüglich der Namensrechte gab, entschieden sich die Leipziger für „Sneadoxx“, ansonsten knüpfen sowohl die aufwendige Herstellung als auch die Güte der verwendeten Materialien nahtlos an den bekannten Vorfahren an. Gefertigt werden die zwei verschiedenen Modelle in jeweils drei Farbversionen in der Manufaktur von Wolfgang Leinhos, der sowohl als bewährter Produktionspartner der

Senmotic Barfußschuhe fungiert, als auch den letzten „Wiederbeleber“ der Ilmias von 2008 bis 2014 unterstützte. „Herrn Leinhos tat es einfach in der Seele weh, dass diese traditionsreichen Sportschuhe wieder in der Versenkung verschwinden sollten und fragte uns, ob wir diese Aufgabe übernehmen wollen,“ führt Frank Demann aus.

Die beiden Leipziger sagten zu und gingen die Herausforderung tatkräftig und qualitätsbewusst an. Die Ergebnisse kann man ab sofort unter <http://www.sneadoxx-sneaker.de/> bewundern, noch im Laufe dieses Jahres wird der Verkauf starten und die Produktlinie um ein drittes Grundmodell erweitert werden.

Pressekontakt/Ansprechpartner

Senmotic 1.0 Limited

Mauersbergerstr. 8

D-04299 Leipzig

Geschäftsführerin: Sindy Demann

Telefon, Durchwahl: 0700-88 65 43 21

E-Mail: kontakt@sneadoxx-sneaker.de

Web: www.sneadoxx-sneaker.de

Abbinde/Unternehmens-Info

Die Senmotic 1.0 Ltd hat als erste Firma Barfußschuhe in einer Manufaktur fertigen lassen. Der Marktführer bezieht die Materialien und Komponenten komplett aus Deutschland. Mit der gleichen Sorgfalt und Detailliebe werden auch die Sneadoxx Sneaker produziert. So können Sindy und Frank Demann auf jeden neuen Kultsportschuh zwei Jahre Garantie gewähren und ihren Kunden einen individuellen Reparaturservice anbieten.